

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. St. Peter pap. 21

Johannes <Evangelist, Heiliger>

Ober rheingebiet, [Mitte 15. Jh.]

Erat vnus ex discipulis

[urn:nbn:de:bsz:31-19228](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-19228)

Arat vnd exdischpliche reum
bes i sinu ihu que diligebat
ihes do unser lieber hie ab mit sine
jungin an de obent do er morn des an
die mart' woltu gon do vuz einer
vnde den jungin der wintu i de selos
ihu den do ihes wintu Sant Gregori
sp'et die erbi'ig de wurd die
ist l ein bewerung der min do vō
so wolt unser hie zoge dem giten
S Johannes wuchel er im were vnd
i wintu vf sine h'ge wam wo die
minne ist do enmag si sich mit uberge
si goge sich itwer an do vō vuz minne
unser hie hat zu Sant Johannes vñ wie
groß die liebe were dz lesent wir



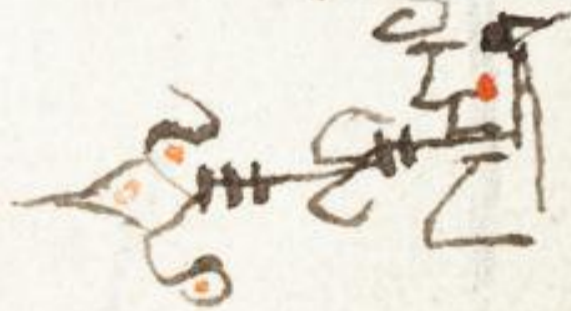
vō enbeimē heligē so offentlich als
 vō S. Jakes unde andi mine zuchtē
 die unser her zängte S. Jakes so mēch
 sundlich were hat mine zeichen
 unser hēn mine zū Sāt Jakes die
 nu tröstlich, do wude Sant Jakes mine
 zū unserm hēn die nu fröhlich unser
 hēn mine zū S. Jakes dz nu ein vß
 genomē mine S. Jakes min die was
 lube vñ wein, unser hēn mine was
 fruchtig Sāt Jakes mine nu andechtig
 unser hēn mine nu ewig Sāt Jakes
 mine zū unser hēn dz nu ein überflis
 sig mine. Nu ist gewonheit so mā die
 lüt ladet zū einē wirtschafft so schen
 det mā den alle heuptē vō einē volle



was do menā vs gerimede hat als
bet vnser h^r sine liepste frunde Sant
Johes den hies er bimede vs den
wolle was dz er morndes aller der
welt wolt uf him / mit den fimp wunde
an de erige do vs singe vns yn
ffluets euangelien die leue die alle
die erstheit het entphange von dem
euangelio S^ci Johis dz er wunde er vs
de brumē des süße hege Jhu von
disein wolle was want S^ct Johes ge
sagendet also richig vs de brumē de
euigē wistheit dz er alles dz bekant
dz geschefte waz / vñ noch geschefen
solte In disein ymbis oder wirtshaft
moget wol der h^r spāge Comedite it



bibite et essent und trindet mine
 fründ, vñ werdēt brundē min aller
 liepste es ist alles vor. Es si alle trū
 che wurde geistlich zū vston Wu merde
 vier dig die do wider varet brundne
 liue, Et lich vñ det kriegē Et lich strite
Et lich töbig, Et lich stoffe vñ die alles
 wider für. es den zwölfbote ffacta
ē contencio es wart ein krieg und
ī ucler der gröft under ī uere Sant
Peter wart scribende wān er slig
 einē es or ab vñ wolt alles es valck
 han bestunde het im unfer het gesit
 wer ī wolt ū konffe er wer zū hant
 vfgestunde vñ het ī er slage judas
 der wart töbig wān er handte sich selbe



Alber. S. Johannes der wart sloffe do er
also wol geas vñ getrandt wān als
der hb vñwendig wart gespiset
also wart dā die sile vñwendig
spiset do S. Johannes also lag vñ dem
zarte küssin des hege. Ihu. I. do
machte die andr. Iungu. wol spreche
Que est ista, wer ist diese zarte sile
die sich also hat geniget vñ meng
minte die küssin d. glichet sich wol
de küssin Jacobs der schiff vñ einest
vñ do er erwachte do sprach er werlich
unser hr. ist an dieser stat ap. 6 was
selbe der stein vñ de alle die cristen
heit gemeret ist also mmet unser
hr. S. Johannes tröstliche vñ do wid. minte



Sant Johannes unsern Herrn fröhlichen
 mit einer luth vñ weinē mine
 wan er waz der alle reinste mōnsch
 do vō mocht in der tod mit zerbreche
 als einē andr mōnschē wan er als
 recht rein waz an hēge vñ an libe
 Zii dem dritē mol do minete unser
 Hr Sant Johannes vō genōmlich do vō
 an seiner sin wart do sagt in unser
 Hr sin selē gret do er in sin müt
 empfal, vñ in öch seiner müt gab
 zii einē sin do vō waz S. Johannes min
 sin wider gegē unsern Herrn rein vñ
 lute wie er des schages gepflegē
 den in unser Hr hat empfolē vñ
 er waz ei magt als Maria ei magt w
 Zii dem dritē mol waz unsern Herrn mine



So sint jakes fruchtbar do undernus
sint jakes min zu got andelstug & sy
fruchtbar us & lag aller meiss dor
an & in got als gett heimlich us do
unser her des fingen daltet erlichen
wolt von dem tot do nam er sint jake
mit im d'isich unser her verreckdelan
wolt uf dem berg do nam er in d'ich
zu in Got us in als gett heimlich
& er in hee wissen alle v'f'ere un
b'ontige d'ing un gab in als un zu
v'pon siner heiligen gotheit & sint to
gustm'p'p' sette d'issen adalen in hoher
geslagen in mocht alle d'isse welt mit
haben gefangen so man wolt & in
got heimlich sy den min got andelst
t'ich

Was ist besser oder nützer dem men-
 schen den gottes hamhose Zu dem sien-
 den mol unser her minet sint johes
Einlich sint johes minet unsere
 heren über flüchlichkeit und do von spig
 unser her Sic eum volo memore Ja
 wol d er also blib Er wolt mit d sin
 hb empfand den sinertzen des tades
 Das so behalt sint johes wol d wort
 d unser her spig so minet vatte ader
 mot ecker ader metten me den mach
 der ist min mit wurdig do von so lues
 er alle ding un moht wol sprachen
 mit dem wissagen dne ante te ome
 Wer alle min begund ist vor dm et